

SV Mühlhausen - FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell 2:1 (1:1)

Im 1. Rückrundenspiel der laufenden Saison unterlag die 1. Mannschaft beim wiedererstarkten SV Mühlhausen mit 2:1 und konnte sich trotz angepeilter Vorgabe nicht für die Heimaufaktkniederlage revanchieren.

Die Partie war tempogeladen und intensiv umkämpft. Die ersten 15 Minuten gehörten unserem Team. In der 2. Minute bereits die erste FSG-Chance, als Fabian Bader eine Linksflanke von Luca Kledt direkt nahm jedoch an der gegnerischen Abwehr scheiterte. In der 12. Minute dann gar das 0:1 durch Simon Lipiec. Fabian Bader übe rechts flankte maßgenau auf Simon Lipiec, der aus kürzester Distanz erfolgreich war.

Mehr und mehr übernahmen nun aber die Gastgeber die Initiative. In der 20. Minute das 1:1 durch Marks, der nach einem sehenswerten Konter über links frei gespielt wurde und mit einem Schlenzer Torhüter Christoph Hensler überwinden konnte. Allerdings mit gütiger Unterstützung unseres Defensivverbundes, der den Gegner allzu leicht passieren ließ. Nach dem Ausgleich riss bei unserem Team der Faden und allzu einfache „Stockfehler“ schlichen sich ein. Die Gastgeber hatten zwar mehr Spielanteile, konnten sich jedoch kaum entscheidend durchsetzen und so blieben Strafraumszenen Mangelware.

Mit dem Seitenwechsel von Fabian Bader auf links führte diese taktische Umstellung überhaupt nicht zum Erfolg. In der 43. Minute der Hauch einer Chance für unser Team. Ein abgeblockter Freistoß fand Lars Gamper dessen Kopfball jedoch knapp über die Querlatte ging. So blieb es bis zum Halbzeitpiff beim leistungsgerechten Unentschieden.

In der 48. Minute prüfte Fabian Bader Torhüter Heizmann. Allerdings war der Winkel zu spitz und Heizmann konnte den Schuss parieren. Die Gastgeber drängten nun noch mehr aufs Tempo. In der 51. Minute stand uns das Glück Pate, als man nach einem Eckball im Gewühl die Übersicht verlor. In der 54. Minute musste sich Torhüter Christoph Hensler strecken, als wieder einer der gefährlich getretenen Eckbälle fast sein Ziel fand. Die Gastgeber drängten weiter auf den Führungstreffer und waren diesem in der 72. Minute sehr nahe. Im 2. Anlauf fand eine verunglückte Flanke Richtung langes Eck einen Mühlhauser Angreifer, dessen Kopfball dann auf der Querlatte landete. In der 74. Minute verfehlte ein weiterer Kopfball das Gehäuse nur knapp. Die Gastgeber waren nun dem Führungstreffer sehr nahe. Unser Team kam kaum zu Entlastungsangriffen und wenn, wurden sie inkonsequent und mangelhaft ausgeführt. In der 77. Minute hielt Torhüter Christoph Hensler unsere Mannschaft nach Freistoß mit einer Glanzparade noch im Spiel.

In der 80. Minute war es leichtfertiges Abwehrverhalten, welches dem Gegner die nächste Chance eröffnete. Unsere Mannschaft versuchte dagegen zu halten. Leider führte ungenaues Passspiel bei Kontergelegenheiten zum Ballverlust. Einer dieser nutzte der Gastgeber dann in der 86. Minute mit einem sehenswerten Konter über Marks, der in der Mitte mustergültig Labusch bediente und dieser zum 2:1 einschob. Unser Team ließ sich in dieser Situation anfängerhaft auskontern. Man setzte zwar alles nochmals auf eine Karte, doch gelangen auch in den Nachspielminuten kaum nennenswerte Aktionen.

So blieb es bei der zwar knappen Niederlage, jedoch beim für den Gastgeber verdienten Sieg, der einfach mehr in die Partie investierte und dafür auch belohnt wurde, insbesondere was die 2. Halbzeit anbelangt.

Im letzten abschließenden Spiel beim Lokalderby gegen den SV Orsingen-Nenzingen sollte man nochmals alle Kräfte bündeln, um mit einem Sieg das Jahr zu beenden.

Ansonsten droht man Gefahr, in Richtung der Abstiegsränge abzurutschen und sich für den bislang gezeigten Aufwand nicht zu belohnen.

Aufstellung: Hensler – Laible (55. Schneble) – Gamper – Akkol – Günzel – Gohl – Volk – Kledt (62. Geiger) - D. Matt – Bader - Lipiec

Tore: 0:1 (12. Min.) Simon Lipiec
1:1 (20. Min.) Nico Marks
2:1 (86. Min.) Marc Labusch

Schiedsrichter: Klaus-Gjord Schneider, Konstanz

Zuschauer: 150